

# URKUNDE

**Beste Bachelorarbeit 2020**

**Institut Vorschulstufe und Primarstufe**

**Inklusiver Unterricht mit Kindern  
im Autismus-Spektrum**

**Entwicklung einer bilderbuchbasierten Lernumgebung zur Aufklärung und  
Sensibilisierung von Mitschülerinnen und Mitschülern einer 1./2. Klasse**

**Autorin: Jasmin Schori**

Bern, 10. November 2020



Prof. Dr. Daniel Steiner  
Leiter Institut Vorschulstufe und Primarstufe

# Inklusiver Unterricht mit Kindern im Autismus-Spektrum

## Entwicklung einer bilderbuchbasierten Lernumgebung zur Aufklärung und Sensibilisierung von Mitschülerinnen und Mitschülern einer 1./2. Klasse

**Autorin: Jasmin Schori**

**Betreuerin: Margrith Schilter**

Die Bachelorarbeit von Jasmin Schori zeigt auf, wie eine bilderbuchbasierte Aufklärung und Sensibilisierung von Mitschülerinnen und Mitschülern eines Kinds im Autismus-Spektrum gestaltet werden kann. Nach der theoretischen Aufarbeitung des Autismus-Spektrums sowie der *inklusiven Schule* beziehungsweise der *Schule für alle* wird die Entwicklung der Lernumgebung dokumentiert und reflektiert.

Die entwickelte Lernumgebung für eine 1./2. Klasse basiert auf entsprechenden theoretischen Grundlagen, auf dem Bilderbuch *ich bin Loris* sowie auf bestehenden Lehr- und Lernmaterialien zur Thematik. Berücksichtigt werden zudem die Kompetenzen, die der Lehrplan 21 vorgibt. Jasmin Schori zeigt beispielhaft, wie theoretische Grundlagen aufgearbeitet und für die Praxis fruchtbar gemacht werden können. Dabei sind Lerngelegenheiten entstanden, welche die notwendigen Unterrichtsaspekte (Material, Dokumentation, Beobachtung, Beurteilung, Reflexion) berücksichtigen.

Die Jury zur Prämierung der besten Bachelorarbeit 2020 teilt die Einschätzung der Betreuerin und Gutachterin. Insbesondere hebt die Jury hervor:

- Die Relevanz des Themas ist für die Lehrpersonenbildung sehr hoch. Auf sehr innovative Art und Weise wird das Thema Autismus-Spektrum aufgearbeitet und für eine Lernumgebung für das 1./2. Schuljahr weiterentwickelt. Insbesondere das aus der Arbeit hervorgegangene Produkt (Lernumgebung) überzeugt. Die Lernumgebung ist sehr vielfältig gestaltet und theoretisch solide fundiert. Entsprechend werden die Lernaufgaben gut erläutert und begründet.
- So ist beispielsweise das Kapitel zur «Gliederung in thematische Einheiten» durch seine farbliche Differenzierung klug gestaltet und inhaltlich sehr geglückt. Weiter sind viele der selbstkreierten Aufgaben sowie die Aufgaben zur «Detailorientierung» sehr originell und laden zur Durchführung ein.
- Ein zentraler Aspekt der ganzen Arbeit besteht darin aufzuzeigen, wie die Sensibilisierung der Mitschülerinnen und Mitschüler ins Zentrum der Lernumgebung gerückt werden kann. Dies gelingt der Autorin sehr gut. Es verweist darauf, dass die theoretischen Konzepte durchdrungen und überzeugend für eine eigene Umsetzung genutzt werden können.
- In der Beurteilung der Dokumentation werden wichtige Punkte kritisch reflektiert, beispielsweise das Problem des «Stempelaufdrückens» oder das Problem, dass das Thematisieren von Autismus-Spektrum in einer Klasse eben auch das Gegenteil der beabsichtigten Sensibilisierung bewirken kann.
- Die Arbeit ist von sehr hoher sprachlicher und gestalterischer Qualität.